

Ergebnisprotokoll

8. Sitzung Nutzerbeirat im Digitalfunk BOS Niedersachsen

Tagungsort: Niedersächsischer Landkreistag (NLT) Am Mittelfelde 169, 30519 Hannover	Datum: 09. März 2015	Beginn: 10:00 Uhr	Ende: 12:00 Uhr
Teilnehmer: Herr Schallhorn, MI, Ref. 36 Herr Schröder, NLT Herr Kropf, NST (AG BF) Herr Ehlers, LFV Niedersachsen Herr Orth, Polizei Herr Feistel, Polizei Herr Wächter, ZPD NI, ASDN Herr Wachsmann, MI, KSDN	Besprechungs- leitung: Schallhorn	Protokoll: Wachsmann	Seiten: 9 Anlagen: 1
<u>Es fehlen:</u> Herr Ernst, NSGB Herr Häselbarth, Hilfsorganisationen			

TOP	Besprechungsergebnis	Verantwortlich	Termin
1	Begrüßung / Annahme der Tagesordnung Hr. Schallhorn begrüßt die Teilnehmer. Die Tagesordnung wird angenommen.	Vorsitzender	
2	Allgemeine Betriebslage im Digitalfunk Hr. Wächter berichtet anhand einer Präsentation (Folie 1-2) über folgende Themen: - Anzahl der aktiven Endgeräte im Netz - Sachstand im BOS-Sicherheitskarten-Management - Abrechnung von BOS-Sicherheitskarten	ASDN	

	<ul style="list-style-type: none"> - Interschutz 2015 - Anforderungsmanagement <p>Zum Thema Interschutz 2015 kündigt Hr. Wächter die Veröffentlichung eines Newsletters an.</p> <p>Hinsichtlich des Anforderungsmanagements erläutert Hr. Wächter die angedachte Verfahrensweise. U.a. soll hierzu ein entsprechendes Formblatt in das Internet (www.digitalfunk.niedersachsen.de) eingestellt werden. Im Übrigen siehe auch zu TOP 3.</p>		
<p>3</p>	<p>Jahresabschluss 2014 / Meilensteine 2015</p> <p>Jahresabschluss 2014</p> <p>Hr. Wächter berichtet anhand einer Präsentation über die im Jahr 2014 angefallenen Betriebskosten (<i>Folie 3 ist dem Protokoll nicht beigelegt</i>).</p> <p>In diesem Zusammenhang informiert er über die Grundlagen für die Kostenbeteiligung des Bundes.</p> <p>Hr. Schröder erkundigt sich danach, ob die Kosten für die TTB bereits erfasst sind.</p> <p>Hr. Wächter führt aus, dass die Kosten weitestgehend spezifiziert sind. Die Aufwendungen sind den Betriebskosten hinzuzurechnen.</p> <p>Meilensteine 2015</p> <p><u>Beteiligung des Nutzerbeirates</u></p> <p>Hr. Wächter berichtet anhand einer Präsentation über die angedachte Einbindung des NBR bei zukünftigen Anforderungen der BOS im Digitalfunk (Folie 4-6).</p> <p>Er weist darauf hin, dass bei zeitkritischen Anforderungen (z.B. Plug-Termine) Voten des NBR ggf. auch i. R. einer Telko bzw. im UV einzuholen sind.</p> <p>Hr. Schröder erkundigt sich danach, ob und in welcher Form eine Beteiligung des NBR bei der Überarbeitung des Betriebskonzeptes vorgesehen ist bzw. realisiert werden kann.</p> <p>Hr. Wächter erklärt, dass das Betriebskonzept in Modulen erstellt wird.</p>	<p>NLT</p> <p>ASDN</p> <p>NLT</p> <p>ASDN</p> <p>ASDN</p> <p>NLT</p> <p>ASDN</p>	

	<p>Er schlägt vor, dass dem NBR für eine Vorab- befassung einzelne Module überreicht werden. Im Einzelfall könnten diese zu Testzwecken mit ausgewählten Nutzern auf ihren Regelungsge- halt überprüft werden.</p> <p>Der NBR stimmt dem Vorschlag zu.</p> <p><u>Berührungspunkte zu den Kommunen</u></p> <p>Hr. Wächter erklärt, dass grundsätzlich alle auf der Bund-/Länderebene erörterten Themen Berührungspunkte zu den Kommunen aufwei- sen, da diese in der Regel taktische und/oder finanzielle Auswirkungen haben Er führt insbesondere zu den Vor- und Nachtei- len des DXT-Redundanzkonzeptes aus (Im Übrigen siehe Folie 5).</p> <p><u>Entwicklung der Betriebskosten</u></p> <p>Im Hinblick auf die weitere Entwicklung der Be- triebskosten, führt Hr. Wächter einige Aspekte an, die wesentlichen Einfluss auf diese Frage haben (vgl. Folie 6). Die Frage lässt sich daher nicht abschließend beantworten.</p> <p>Hr. Schallhorn erkundigt sich nach dem Sach- stand „Beteiligung des Landes an den Kosten der Kommunen für die drahtgebundene An- schaltung der BOS-Leitstellen“.</p> <p>Hr. Wachsmann erklärt, dass die KSpV mit Schreiben des MI vom 23.02.2015 darüber in- formiert wurden, dass sich das Land mit max. 800.000,- Euro an den geschätzten Gesamt- kosten i.H.v. 1.6 Mio. Euro für die verbliebenen 32 Landkreise und Städte beteiligt. Die ZPD NI wird mit der administrativen Umsetzung der finanziellen Förderung beauftragt.</p> <p>Hr. Schallhorn erkundigt sich nach der Termin- gestaltung der zwischen den Gebietskörper- schaften geschlossenen Verwaltungsvereinba- rung.</p> <p>Hr. Wachsmann u. Hr. Wächter führen hierzu aus.</p> <p>Gemäß VwV über die Teilnahme der Kommu- nen am Digitalfunk, wird der Bemessungsbe- trag (14 Mio. €) und der kommunale Anteil (30%) für einen Zeitraum von fünf Jahren fest- geschrieben. Die Frist beginnt, sobald die nie- dersächsischen Netzabschnitte vollständig er-</p>	<p>NBR</p> <p>ASDN</p> <p>ASDN</p> <p>Vorsitzender</p> <p>KSDN</p> <p>Vorsitzender</p> <p>KSDN / ASDN</p>	
--	---	---	--

	<p>richtet sind und alle Kommunen des Landes die Zugangsmöglichkeit zum Netz erhalten haben. Mit Aufnahme des technischen Wirkbetriebes im Netzabschnitt (Göttingen) im Juli 2014 haben alle Kommunen Gelegenheit zur Teilnahme am Digitalfunk erhalten. Die Revision des kommunalen Beitrages ist daher für das Jahr 2019 vorzusehen. Das Land wird hierzu zeitgerecht auf die KSpV zukommen.</p> <p>Das zwischen dem Bund und den Ländern geschlossene Verwaltungsabkommen über die Zusammenarbeit beim Aufbau und Betrieb des Digitalfunks gilt für unbestimmte Zeit. Es kann frühestens zum 31.12.2021 gekündigt werden.</p> <p>Der NBR nimmt den Sachstand zur Kenntnis.</p>	<p>NBR</p>	
<p>4 4.1</p>	<p>Verschiedenes</p> <p><u>Schulungskonzept für Führungskräfte</u></p> <p>Hr. Wächter berichtet anhand einer Präsentation zum Sachstand des Schulungskonzeptes (Folie 7-11). Der NBR verständigt sich wie folgt auf die Zielgruppen:</p> <p><u>Modul 1</u></p> <p>Ca. 1,5 Stunden für hochrangige Führungskräfte (z. B. PI-Leiter, Leiter Einsatz, KBM oder Dezernenten der Ämter für BuK im Rahmen von Regelbesprechungen. Zusätzlich zu der Darstellung in den Regelbesprechungen der jeweiligen BOS ist eine BOS-übergreifende Auffangveranstaltung pro PD geplant.</p> <p><u>Modul 2</u></p> <p>Tagesveranstaltung für taktische Entscheider, z. B. Leiter von Führungs- und KatS-Stäben, Stabsmitarbeiter im Bereich IKT (StB2, S6) Je PD sind fünf BOS-übergreifende Veranstaltungen vorgesehen.</p> <p><u>Modul 3</u></p> <p>Tagesveranstaltung für Leitstellenpersonal i. R. d. originären Schulungsbetriebes durch Einsatz von Multiplikatoren aus den Leitstellen.</p>	<p>ASDN</p> <p>NBR</p>	

	<p>Im Übrigen stimmt der NBR dem Grobkonzept zu und bittet die Schulungen nach Freigabe des Feinkonzeptes innerhalb von einem Jahr durchzuführen</p> <p>Das auf der Grundlage dieser Entscheidungen zu erstellende Feinkonzept stellt die ASDN i. R. der nächsten Sitzung vor.</p>	<p>NBR</p>	
<p>4.2</p>	<p><u>Notstromversorgung von Basisstationen</u></p> <p>Hr. Wachsmann erklärt, dass die Muster-VwV zwischen KSDN und ASDN abgestimmt ist. Der Versand der Vereinbarung an die Städte und Landkreise erfolgt voraussichtlich noch in der 11. KW.</p> <p>Hr. Wächter ergänzt, dass die Frage der Brennstofflagerung berücksichtigt wurde. Der NBR nimmt den Sachstand zur Kenntnis.</p> <p><u>Anmerkung:</u> <i>Die Muster-VwV wurden den Kommunen am 13.03.2015 durch das MI (KSDN) übersandt. Mit E-Mail vom 17.03.2015 wurden die Kommunen von der ASDN zu einem Jour fixe am 27.04.2015 eingeladen in dem u.a. Fragen zur Muster-VwV erörtert werden sollen.</i></p>	<p>KSDN</p> <p>ASDN</p> <p>NBR</p>	
<p>4.3</p>	<p><u>Taktisch Technische Betriebsstellen (TTB)</u></p> <p>Hr. Wachsmann erklärt, dass den Polizeibehörden der Erlass zur Einrichtung von TTB am 29.12.2014 übersandt wurde. Danach ist die Aufnahme des TTB-Betriebes in den sechs Netzabschnitten für den 01.07.2015 vorgesehen.</p> <p>Zur Durchführung des Interessenbekundungsverfahrens und des ggf. anschließenden Ausschreibungsverfahrens für den Arbeitsplatz einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters in der TTB (nipol BOS), wurde den Polizeibehörden Anfang März eine aktualisierte Tätigkeitsbeschreibung und -bewertung (EG 9 TV-L (klein)) übersandt. Eine zwingende Anforderung ist die Zugführerqualifikation. Der NBR nimmt den Sachstand zur Kenntnis.</p>	<p>KSDN</p> <p>NBR</p>	
<p>4.4</p>	<p><u>Berechtigungsnachweis für nicht polizeiliche BOS</u></p> <p>Seitens der KSDN / ASDN wird kein Regelungsbedarf gesehen.</p>	<p>NLT</p> <p>KSDN / ASDN</p>	

<p>4.5</p> <p>4.6</p> <p>4.7</p> <p>4.8</p>	<p>Der NBR teilt diese Auffassung.</p> <p><u>Statusanzeige im Bedienteil</u></p> <p>Hr. Wächter stellt anhand einer Präsentation den Sachstand dar und zeigt Lösungsansätze auf (Folie 13-14). Der NBR stimmt dem vorgeschlagenen Weg zu.</p> <p><u>Anzeige der OPTA</u></p> <p>Hr. Wächter bestätigt die geschilderte Problematik und zeigt diese noch einmal anhand einer Präsentation auf (Folie 15-16). Aus Sicht der ASDN handelt es sich um Einzelfälle. Eine Lösung würde einen großen Aufwand erzeugen. Im Einvernehmen mit Hr. Schröder wird von einer Überarbeitung der betreffenden OPTA abgesehen. Stattdessen will Hr. Schröder noch einmal auf die Landkreise zugehen.</p> <p><u>Rufgruppenkonzept / Rufgruppenmanagement mit Schwerpunkt Verbindung von BOS benachbarten Bundesländer</u> (Grenzüberschreitende Kommunikation)</p> <p>Hr. Wächter stellt den Sachstand des bisherigen Rufgruppenkonzepts zur Sicherstellung einer länderübergreifenden Kommunikation dar und zeigt unterschiedliche Lösungsansätze mit entsprechenden Vor- und Nachteilen auf (Folie 17-18). Langfristig soll ein Sprechwunsch auch in der länderübergreifenden Kommunikation durch Drücken der Statustaste 5 signalisiert werden. Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Leitstellen aufgefordert, die Hauptgruppen akustisch zu überwachen (Mithören). Ein Termin für die Umsetzung steht bislang nicht fest. Der NBR nimmt den Sachstand zur Kenntnis.</p> <p><u>Programmierung von Favoritenlisten / Telefonbüchern</u></p> <p>Hr. Wächter berichtet anhand einer Präsentation zum Sachstand und zeigt einen möglichen Lösungsansatz auf der jedoch zu einem erheblichen Mehraufwand in der ASDN führen würde (Folie 19).</p>	<p>NBR</p> <p>NST (AG BF)</p> <p>ASDN</p> <p>NBR</p> <p>NLT</p> <p>ASDN / NLT</p> <p>NLT</p> <p>NST (AG BF)</p> <p>ASDN</p> <p>NBR</p> <p>NST (AG BF)</p> <p>ASDN</p>	
---	---	---	--

	<p>Nach Auffassung des NBR erscheint es ausreichend, dass die Telefonbücher bei neuen Updates nicht mehr überschrieben werden. Darüber hinaus wird kein Handlungsbedarf gesehen.</p>	NBR	
4.9	<p><u>Nutzung digitaler Schnittstellen an Endgeräten</u></p> <p>Hr. Wächter berichtet anhand einer Präsentation zum Sachstand (Folie 20). Er weist noch einmal darauf hin, dass entsprechende Anforderungen an das AM zu richten sind. Die Bedarfe werden dort gesammelt, soweit technisch möglich umgesetzt und in geeigneter Form in Richtung Nutzer kommuniziert (Newsletter, NBR etc.). Der NBR nimmt den Sachstand zur Kenntnis.</p>	NLT ASDN NBR	
4.10	<p><u>Gateway / Repeater-Nutzung</u></p> <p>Hr. Wächter berichtet anhand einer Präsentation zum Sachstand (Folie 21). Der NBR nimmt den Sachstand zur Kenntnis.</p>	NST (AG BF) ASDN NBR	
4.11	<p><u>Zentrale Funk-Dokumentation</u></p> <p>Hr. Wächter berichtet anhand einer Präsentation zum Sachstand (Folie 22). Der NBR nimmt den Sachstand zur Kenntnis Die ASDN wird gebeten Fragen zu den Rechtsgrundlagen und des Datenschutzes zu klären.</p>	NST (AG BF) ASDN NBR	9. NBR
4.12	<p><u>Nutzung von Motorola-HRT mit Faustmikrofonen</u></p> <p>Hr. Wächter berichtet anhand einer Präsentation zum Sachstand (Folie 23-24). Der NBR nimmt den Sachstand zur Kenntnis.</p>	NLT ASDN NBR	
4.13	<p><u>Geräte-Updates</u></p> <p>Hr. Kropf erkundigt sich nach einer Übersicht über die aktuell programmierten Geräte-Plugs. Hr. Wächter erklärt, dass die Plug-Stände mit einem neuen Server automatisiert dargestellt werden können. Hierzu sollen die Daten zukünftig aus dem DFM bereitgestellt werden.</p>	NST (AG BF) ASDN	

Abkürzungsverzeichnis

AG BF	Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren
AM	Anforderungsmanagement
ASDN	Autorisierte Stelle Digitalfunk Niedersachsen
BDBOS	Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
BS	(Tetra-)Basisstation
BOS	Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
BOS-SiKa	BOS-Sicherheitskarten
BuK	Brand- und Katastrophenschutz
BuL	Bund und Länder
DFM	Digitalfunkmanagement
ELS	Einsatzleitsystem
EVU	Energieversorgungsunternehmen
HiOrg	Hilfsorganisation
KatS	Katastrophenschutz
KBM	Kreisbrandmeister
KSDN	Koordinierende Stelle Digitalfunk Niedersachsen
KSpV	Kommunale Spitzenverbände
LE	Leiter Einsatz
LFV	Landesfeuerwehrverband
MI	Ministerium des Innern
NABK	Niedersächsische Akademie für Brand- und Katastrophenschutz
NBR	Nutzerbeirat
NEA	Netzersatzanlage
NI	Niedersachsen
NLT	Niedersächsischer Landkreistag
NSGB	Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund
NST	Niedersächsischer Städtetag
OTA	over-the-air (Übertragung über Luftschnittstelle)
PI-Leiter	Leiter der Polizeiinspektion
S6	Stabteil „Information und Kommunikation“ der Feuerwehr und des KatS in Großeinsätzen
SCCH	Secondary Control Channel
Telko	Telefon(schalt)konferenz
TTB	Taktisch Technische Betriebsstelle
UV	Umlaufverfahren
VwV	Verwaltungsvereinbarung
ZPD NI	Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen